



Neues von Ihrem regionalen Energieversorger

Jetzt auch als App!

www.stadtwerke.kusel.de

August 2018



Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09:00 bis 16:30 Uhr
Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Tel.: 06381 4207-0
E-Mail: kundenservice.sw@kusel.de
Whats App: 0151-40545267

Herausgeber:
Stadtwerke Kusel GmbH
Lehnstraße 32
66869 Kusel

Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Friedrich Beck

Glasfaser für die ehemaligen Tuchfabriken in Kusel



Die Stadt Kusel entschloss sich 1990, die ehemaligen Tuchfabriken zu erwerben und für Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zu nutzen.

Innovative Unternehmen und Dienstleister sind heute ganz besonders auf eine schnelle Internetverbindung angewiesen. Aber gerade hierbei gab es in den Tuchfabriken deutliche Engpässe. Um den Standort „Tuchfabriken“ für die Zukunft fit zu machen, haben sich die Stadtwerke Kusel zusammen mit Bürgermeisterin Ulrike Nagel dazu entschlossen, dieses wichtige Areal vorrangig an das Glasfasernetz der Stadtwerke Kusel anzuschließen. Langfristig gesehen führt kein Weg am Ausbau der Glasfaser-Netze vorbei. Jede aktuell verwendete Technik, sei es DSL, VDSL, Vektoring oder Hybrid, ist im Endeffekt lediglich als Brückentechnik zu einer flächendeckenden Glasfaser-Abdeckung anzusehen.

Der Anschluss der „Tuchfabriken“ erfolgt über ein eigenes Glasfaserkabel mit 144 Fasern und bietet Bandbreiten von bis zu 1 Gbit. Und zwar im down- und im upload. Als erster Kunde wird das weltweit agierende Softwareunternehmen **TransWare** angeschlossen. Gerade in diesem Unternehmen werden für den Betrieb der Server höchste Anforderungen an die Bandbreite und die Sicherheit gestellt. Nach und nach werden weitere Zuleitungen zu den verschiedenen Unternehmen innerhalb der Tuchfabrik verlegt und auf Wunsch abgeschlossen. Damit ist wieder ein wichtiger Baustein für die Attraktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der Stadt hinzugekommen. Stadtwerke Kusel - Wir gestalten Zukunft!



Weitere Verlegung in Richtung Tuchfabrik



Auch die Brücke über den Kuselbach musste durchquert werden. Keine einfache Aufgabe!

Verwaltungsgebäude wird moderner

Auch wenn man es kaum glaubt: die Stadtwerke Kusel sind nun schon seit 1989 in dem ehemaligen Gebäude der „Kraftpost“ in Kusel untergebracht. Nun wird das Verwaltungsgebäude in einem ersten Bauabschnitt aufgehübscht und erhält einen moderneren Charakter. Weitere Bauabschnitte werden folgen.

Bevor das Areal in der Lehnstraße von den Stadtwerken gekauft wurde, waren das Unternehmen in verschiedenen Gebäuden in der Stadt untergebracht. Erst mit dem Kauf des Geländes in der Lehnstraße 32 wurden alle Betriebszweige und alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zusammengeführt. Der Betriebshof für die Omnibusse und sämtliche sonstigen Fahrzeuge der Post wurde im Jahr 1956 errichtet bis 1986 als solcher genutzt. Im Hauptgebäude war zusätzlich eine Hausmeisterwohnung untergebracht. Das ehemalige Tankstellengebäude auf dem Hof wurde als kleines „Baudenkmal“ erhalten.

Seit der Sanierung im Jahr 1989 wurde an den Gebäuden kaum etwas verändert. Lediglich das Flachdach der Hallen wurde gedämmt und mit einer PV-Anlage belegt. Auch wurden die Innenräume und die Heizungsanlage modernisiert. Die Wärmeerzeugung wird seit mehreren Jahren durch ein Mini-BHKW unterstützt, mit dem gleichzeitig auch Strom produziert wird. Selbstverständlich wurde auch das Verwaltungsgebäude an das Glasfasernetz ange-

schlossen. Nun ist also das Hauptgebäude an der Reihe. Durch eine neue Dacheindeckung mit gedämmten Dachpaneelen (sog. Sandwichplatten) wird der Charakter des Gebäudes an die umliegende moderne Bebauung angepasst und die Wärmedämmung verbessert. Danach erhält das Gebäude noch einen neuen Anstrich in einer modernen und einheitlichen Farbgestaltung. Sicher ein Gewinn für das Stadtbild und das gesamte Areal!



PV-Anlage (79 kWp) auf dem Flachdach der Hallen



Das Dach des Verwaltungsgebäudes wird mit gedämmten Dachpaneelen belegt.



Quelle: saar-nostalgie.de

Erfolgreiche Ausbildung bei den Stadtwerken

Schon seit vielen Jahren bilden die Stadtwerke regelmäßig Industriekaufleute aus. Auch in diesem Jahr hat wieder eine Auszubildende ihre Ausbildung begonnen. Verantwortlich für die Ausbildung im kaufmännischen Bereich ist **Margita Kläres** (4.v.l.). Als kaufmännische Leiterin und Bilanzbuchhalterin ist sie mit allen Themen der Ausbildung umfassend vertraut. Unterstützt wird sie durch **Jutta Allmang** (5. v.l.), die als Betriebs-

wirtin des Handwerks insbesondere die Buchhaltung vermittelt. „Küken“ unter den Auszubildenden ist derzeit **Lara Schlemmer** (1. v.l.), die erst am 01.08.18 ihre Ausbildung begonnen hat und zur Zeit in der Kreditorenbuchhaltung tätig ist. Fabienne Däuble ist seit 01.08.17 in der Ausbildung und zur Zeit im Technischen Büro eingesetzt. Davor hat sie bereits den Bereich Rechnungswesen durchlaufen und wird ab nächsten

Monat ins Kundencenter wechseln. **Christina Perschin** (2. v. l.) hat ihre Ausbildung im Juni 2018 sehr erfolgreich abgeschlossen und ist derzeit als Sachbearbeiterin in den Bereichen Netzmanagement und Buchhaltung tätig. Mit ihrer Abschlussarbeit „Umstellung des Zählerwechselprozesses auf digitale Erfassung“ erreichte sie das zweitbeste Ergebnis ihres Jahrgangs. Alle zusammen bilden ein tolles und erfolgreiches Team.

